

# Veränderungen...

Hey Leute,

eigentlich ist es bei uns wie immer, geregelter Tagesablauf, viel Spaß beim Waufern, immer lecker Fütterchen und unsere Kuschelbetten, wenn wir müde sind.

Nur manchmal... – Na ja, da sind vor zwei Wochen unsere Leute fast mitten in der Nacht mit Charly weggefahren. Gustel und ich mussten zu Hause bleiben. Als sie mit Charly wiederkamen, lief er nicht auf seinen Beinchen, wackelte nicht mit seinem Schwanz... – Unsere Leute weinten und legten ihn in ein Körbchen.



Am anderen Morgen wollte er nicht mit auf die Morgenrunde, nicht in den Garten und wurde dann begraben. Das hat uns verstört.

Frauchen und Herrchen waren danach richtig krank. So traurig waren sie. Ich habe die kleine, dreckfrecke Plattnase zwar nie geliebt, aber sie gehörte doch zu unserer Meute.

Nun sind wir nur noch zu zweit. Gustel und ich!

Unsere alte Dame Gustel hatte sich wohl eine Granne ins Füßchen gepiekt. Da hat sich eine Fistel gebildet. Sie hatte Schmerzen und es hat geeitert. Da musste sie zum Tierarzt. Weil sie schon so alt ist, hat der Tierarzt eine OP in lokaler Betäubung gemacht. Puh, hat sie sich aufgeregt. Frauchen hatte richtig Angst um sie, weil sie ja ohnehin einen hohen Blutdruck hat. Dann kam ein dicker Verband auf die Pfote und sie bekam ein Schühchen. Erst hat sie daran geknabbert, es dann aber akzeptiert. Aber als das Pfötchen heil war und der ganze Kram abgenommen wurde, konnte man richtig merken, wie glücklich Gustel war.

Ja und Frauchen meinte in letzter Zeit, meine Küsse wären nicht mehr so delikate. Ich müffelte aus dem Maul. Und dann war ich dran. – Ich habe mich fürchterlich aufgeregt. Beim Tierarzt auf den Behandlungstisch, Beinchen rasiert, gepiekt und dann wurde ich müde. Als ich später in einem Raum aufwachte, den ich nicht kannte, war Frauchen nicht da. Aber sie wurde angerufen und kam „angeflogen“. Als ich sie endlich wieder hatte, habe ich schnell vergessen, dass mein Mäulchen weh tat.

Sieben Zähne musste ich opfern und im Maul wurde alles vernäht. Frauchen hat die Röntgenaufnahmen gesehen. Da war ganz schön was los im Kiefer, auch wenn ich Frauchen nie erzählt habe, dass ich Zahnschmerzen habe.

Nun ist mein Mäulchen noch etwas dick. Dafür kriege ich aber besonders leckeres weiches Futter.

Frauchen muss es länger geplant haben, aber in der Hitze wollte sie es nicht machen lassen. Hätte ich das gewusst...

Nun ist die große Hitze wohl vorbei und die Spaziergänge können gern wieder länger werden. Wäre da nicht die olle Gustel, die dann schnauft, trödelt und damit zeigt, dass es ihr reicht.

...

- 2 -

**Ich sag's ja! Immer was los bei uns, auch wenn die Tage so ähnlich verlaufen. Es gibt immer wieder mal Sachen...- Ja, ja, auf Manches könnten wir gut verzichten.**

**Euer Timo**

**Karin Oehl**

**Pulheim, 12. September 2022**